

Umzugs-Checkliste

Sie planen gerade Ihren Umzug? Und Ihr Kopf ist voller Dinge, die Sie noch erledigen müssen? Mit unserer Umzugs-Checkliste behalten Sie den Überblick: Wir haben die wichtigsten Punkte gelistet, an die Sie bei Ihrem Umzug denken sollten.

3 Monate vorher

- Alten Mietvertrag kündigen
- Umzugstermin genau festlegen
- Umzugsurlaub beantragen
- Umzugshelfer organisieren bzw. Angebote von Umzugsspeditionen einholen
- Renovierungsmaßnahmen für alte und neue Wohnung klären und ggf. Handwerker beauftragen
- Evtl. neue Möbel bestellen (Liefertermine großzügig disponieren)
- Dachboden, Keller, Garage, Gartenhaus etc. entrümpeln
- Sperrmülltermin mit Stadtverwaltung klären
- Energieversorger informieren und Termin zum Ablesen der Zählerstände vereinbaren
- Ggf. Mitgliedschaften, Abos, Versorger, Telefon, DSL, Kabelanschluss kündigen
- Bei Umzug mit Kindern: Neuen Kindergarten bzw. Schule aussuchen und anmelden

1 Monat vorher

- Neue Anschrift Freunden und Verwandten mitteilen
- Bei Vertragspartnern ummelden: Bank, Versicherungen, Versandhändler, Telekommunikationsanbieter, Kundenclubs, Verlage, Verbände, GEZ
- Versicherungsschutz überprüfen bzw. neu abschließen: Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Lebensversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung
- Liste mit dem gesamten Umzugsgut erstellen
- Einrichtungsplan für neue Wohnung zeichnen
- Transportwege ausmessen (Breiten von Türen, Fahrstuhl und Treppenhaus)

2 Wochen vorher

- Heizkostenabrechnung mit dem bisherigen Vermieter klären
- Termin zur Wohnungsübergabe mit dem Vermieter vereinbaren
- Ggf. Sondergenehmigung für die Parkplatzabspernung am alten und neuen Wohnort beantragen
- Verpackungsmaterial besorgen: Umzugskartons, Luftpolsterfolie, Seidenpapier für Geschirr, Decken
- Werkzeugkiste zusammenstellen
- Teppiche und Gardinen reinigen
- Girokonto am neuen Wohnort eröffnen
- Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post beantragen (www.nachsendeauftrag.de)

1 Woche vorher

- Umzugskartons packen
- Termine von Umzugshelfern, Spedition, Handwerkern, Babysitter etc. bestätigen lassen
- Nachbarn informieren (alte und neue)
- Lebensmittelvorrat aufbrauchen

1 Tag vorher

- Letzte Umzugskartons packen
- Pflanzen gießen und umzugssicher verpacken
- Koffer mit allen wichtigen Unterlagen packen (persönliche Unterlagen, Wertgegenstände, Kleidung, Kulturbeutel, Lebensmittel, Hausapotheke)
- Kühltruhe abtauen
- Müllsäcke und Reinigungsmittel bereit stellen
- Parkplatz vor dem Haus reservieren
- Bargeld abheben
- Verpflegung für Umzugshelfer besorgen
- Schlüssel für Aufzüge und Einfahrten organisieren

Am Umzugstag

Alte Wohnung

- Restliches Umzugsgut einpacken
- Umzugshelfer einweisen
- Kontrollieren, ob in der alten Wohnung nichts vergessen wurde
- Wohnung reinigen
- Treppenhaus reinigen
- Wohnung mit Vermieter begehen, Übergabeprotokoll unterschreiben lassen
- Kautionsrückgabe besprechen und Schlüssel zurückgeben
- Zählerstände überprüfen
- Briefkasten leeren
- Namensschilder abmontieren

Neue Wohnung

- Beleuchtung montieren
- Umzugshelfer einweisen
- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen
- Trinkgeld für Speditionshelfer bereithalten
- Treppenhaus nach dem Umzug reinigen und prüfen, ob durch den Umzug Schäden entstanden sind
- Namensschilder anbringen

Nach dem Umzug

- Bei Umzug per Spedition: Eventuelle Schäden der Speditionsfirma melden
- Behörden informieren: Einwohnermeldeamt, Kfz-Zulassungsstelle, ggf. Agentur für Arbeit, Sozialamt, Finanzamt, BAföG-Amt, Hundesteuerstelle
- Bei berufsbedingtem Umzug: Belege zu allen umzugsbezogenen Kosten sammeln und als Werbungskosten bei der Steuererklärung geltend machen
- Einweihungsparty veranstalten